

Postulat von der ALG- Fraktion zur **Gleichstellung an die Preise für den Zugerpass Plus für AHV-Bezüger und Bezügerinnen an den Preisen für Jugendliche unter 25 Jahren**

Die ALG- Fraktion reicht hiermit **das Postulat ein, die darauf abzielt, die Preise für den Zugerpass Plus für AHV- Bezüger:innen mit denen für Jugendliche unter 25 Jahren gleichzustellen.**

Begründung:

- 1. Finanzielle Belastung für pensionierte Personen:** AHV-Bezüger:innen gehören oft zu den Bevölkerungsgruppen mit begrenzten finanziellen Mitteln. Die derzeitigen Tarife für den Zugerpass Plus können für sie eine finanzielle Belastung darstellen, daher wird eine Reduktion ihnen entgegenkommen.
- 2. Förderung der Mobilität:** Ein erschwinglicher öffentlicher Verkehr ist ein wesentlicher Faktor für die Mobilität von Personen im Ruhestand. Die Möglichkeit, kostengünstig öffentliche Verkehrsmittel nutzen zu können, erleichtert es ihnen, alltägliche Besorgungen zu erledigen, soziale Aktivitäten zu geniessen und an medizinischen Terminen teilzunehmen, was wiederum ihre Lebensqualität und soziale Integration verbessert.
- 3. Gleichstellung mit Jugendlichen:** Jugendliche unter 25 Jahren geniessen bereits vergünstigte Tarife für den Zugerpass Plus. Die Gleichstellung der Preise für AHV-Bezüger:Innen, mit denen für Jugendliche unter 25 Jahren, wäre ein Schritt zur Anerkennung der Bedürfnisse und finanziellen Einschränkungen älterer Menschen und würde zu einem gerechteren System beitragen.

Aktuelle Preisliste mit der möglichen Ergänzung für AHV/ IV Bezüger:innen

Jahresabos	Erwachsene		Kind/ Jugend (6- 24.99 J.)	AHV- Bezüger:innen (Neu)
	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	2. Klasse
1 Zone	585.00	936.00	450.00	450.00
2 Zonen	621.00	999.00	477.00	477.00
3 Zonen	657.00	1053.00	504.00	504.00
4 Zonen	693.00	1116.00	531.00	531.00
Alle Zonen	729.00	1170.00	558.00	558.00

4. Gesellschaftliche Teilhabe: Der Zugang zu erschwinglichem öffentlichem Verkehr ist entscheidend für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Eine Preisanpassung für AHV-Bezüger:innen würde dazu beitragen, ihre soziale Teilhabe zu fördern, da sie sich frei bewegen und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen könnten, ohne durch hohe Transportkosten eingeschränkt zu sein.

Es ist daher angebracht, die Preise für den Zugerpass Plus für AHV-Bezüger:innen an die vergünstigten Tarife für Jugendliche unter 25 Jahren anzupassen. Diese Massnahme würde nicht nur die finanzielle Belastung für ältere Menschen verringern, sondern auch ihre Mobilität, soziale Teilhabe und Lebensqualität verbessern.

Freundliche Grüsse

Für die Alternative- die Grünen

Andreas Iten